

11.09.2020

Landesgruppenvorstand erzielt wesentliche Erfolge in der Weiterentwicklung eines pädagogischen Leistungskonzepts

Im steten Austausch mit dem Staatsministerium haben wir immer wieder rückgemeldet, dass es bei der vorgegebenen **Anzahl von Probearbeiten in Jahrgangsstufe 4 noch einer deutlichen Reduzierung** bedarf, weil Lehrkräfte auch mit weniger und anderen Formen der Leistungserhebung qualifizierte Rückmeldungen geben können. Dazu benötigen sie jedoch immer wieder das Gespräch mit Kindern und Eltern um gemeinsame Lernverantwortung darzustellen und Ziele zu finden.

Es ist ein großer Erfolg unseres Landesverbandes, dass das Staatsministerium hier mit der Änderung der GrSO weitere Schritte gegangen ist. Gerade in Zeiten, in denen niemand weiß, wie der Unterricht in den jeweiligen Schulen fortgesetzt werden kann, sind **Lernentwicklungsgespräche mit individuellen Zielvereinbarungen** nötig und können das tatsächliche Lern- und Leistungsverhalten individueller darstellen als Zeugnisse, die vielfach aus sogenannten Zeugnisbausteinen zusammengesetzt werden.

Alle Schulen sollten **in einem gemeinsamen Entwicklungsprozess** festlegen, mit welcher Anzahl an und welcher Art von Leistungserhebungen in den jeweiligen Fächern eine kompetente Lern- und Leistungsfeststellung für Kinder möglich ist. Lehrkräfte, die es im vergangenen Halbjahr geschafft haben, ihre Schulkinder und Eltern auch zu Zeiten von Distanzunterricht zu erreichen um gemeinsame Lernverantwortung zu übernehmen, könnten **Lernentwicklungsgespräche am Schuljahresende als zusätzliche Chance sehen, kein Kind auf seinem Bildungsweg zu verlieren.**

Mit dem LehrplanPLUS wurde bereits ein kompetenzorientierter Leistungsbegriff etabliert und mit den, von uns lange vorgeschlagenen und anstelle von Zwischenzeugnissen ermöglichten, **Lernentwicklungsgesprächen** fortgesetzt.

Seit über 10 Jahren stehen wir als Landesgruppenvorstand im Gespräch mit dem Staatsministerium zur **Notwendigkeit der Entwicklung eines pädagogischen Leistungskonzepts für die Grundschule in Bayern**, wie es der Grundschulverband in seinem praxisorientierten Band 119 „Leistungen von Kindern wahrnehmen, würdigen und fördern“ klar beschrieben hat.

Der Landesgruppenvorstand wird weiterhin mit dem Staatsministerium dazu im Gespräch bleiben. Aktuell sind wir mit dem Staatsministerium im Austausch darüber, wie **kooperative Lernformen auch in Zeiten von Corona** möglich sein können und müssen.

Das Motto des Bundesgrundschulkongresses ist gültig und wichtig: **Kinder – Lernen – Zukunft.**

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstands der Landesgruppe Bayern

A handwritten signature in black ink, reading 'Gabriele Klenk'. The script is cursive and fluid, with the first name 'Gabriele' written in a larger, more prominent hand than the last name 'Klenk'.

Gabriele Klenk

Vorsitzende der Landesgruppe Bayern im Grundschulverband

www.grundschulverband.de